

20 Atomraketen lagern in Büchel /Eifel

Sie müssen verschwinden!

Wir fahren hin und halten eine Mahnwache!

Samstag, 30. Juli 2016

Abfahrt: 7.00 Uhr Recklinghausen, Wickingplatz

Rückkehr gegen 21 Uhr

Kosten: 30 Euro pro Person

Anmeldung bis zum 25.07.2016

Anmeldeliste:

im Gasthaus, Heilige Geist Str. 7

oder

b.luebbering@unitybox.de

Der „Fliegerhorst Büchel“ liegt in Rheinland-Pfalz, in der Vulkaneifel, wenige Kilometer entfernt vom touristischen Cochem an der Mosel. In Büchel sind etwa 20 US-Atombomben stationiert. Sie lagern einsatzbereit, um auf Befehl – im Rahmen der sogenannten nuklearen Teilhabe der NATO – durch Bundeswehr-Piloten mit deutschen Tornado-Kampffjets in Zielgebiete geflogen werden zu können.

Diese Massenvernichtungswaffen sollen ab 2020 durch neue zielgenauere US-Atombomben aufgerüstet werden und haben die 80-fache Sprengkraft der Hiroshima-Bombe. Gegen den Willen des Parlaments will die Bundesregierung 112 Millionen Euro in den Bundeswehrstandort Büchel investieren. Und das, obwohl der Bundestag am 26. März 2010 die Bundesregierung in einem überparteilichen Beschluss aufgefordert hat, auf den Abzug dieser Atombomben hinzuwirken.

Auch um dem Willen des Parlaments Nachdruck zu verleihen, werden seit dem 26. März 2016 bis zum Nagasaki-Gedenktag am 9. August 2016 am Atomwaffenstützpunkt Büchel Mahnwachen durchgeführt. Es sind 20 Kalenderwochen, die auf die 20 Atombomben verweisen.

Pax-Christi

internationale katholische Friedensbewegung

Regionalgruppe Recklinghausen

Heilige-Geist-Str. 7

45657 Recklinghausen